

Die Autorinnen und Autoren

SONJA ASAL

ist Geschäftsführerin des Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel.

HARALD BLUHM

geb. 1957, ist Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Projektleiter der Marx-Engels-Gesamtausgabe. 2016 erschien *Jean-Jacques Rousseau im Bann der Institutionen* (Hg. zus. mit Konstanze Baron).

WARREN BRECKMAN

geb. 1963, ist Professor für moderne europäische Ideengeschichte an der University of Pennsylvania. 2013 erschien *Adventures of the Symbolic: Postmarxism and Radical Democracy*.

JAN EIKE DUNKHASE

geb. 1973, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Literaturarchiv Marbach. 2015 erschien *Absurde Geschichte. Reinhart Kosellecks historischer Existentialismus*.

PHILIPP FELSCH

geb. 1972, ist Juniorprofessor für Geschichte der Humanwissenschaften am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität und Mitarbeiter des Philosophie Magazins. 2016 erschien *BRD Noir* (zus. mit Frank Witzel).

JONAS GRETHLEIN

geb. 1978, ist Professor für Klassische Philologie an der Universität Heidelberg. 2017 erschien *Die Odyssee. Homer und die Kunst des Erzählens*.

DICK HOWARD

geb. 1943, ist Professor Emeritus für Philosophie an der Stony Brook University und lebt in New York und Paris. 2010 erschien *The Primacy of the Political: A History of Political Thought from the Greeks to the French and American Revolutions*.

GENNARO IMBRIANO

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Institut der Universität Bologna. 2016 erschien seine Dissertationsschrift *Le due modernità. Critica, crisi e utopia in Reinhart Koselleck*.

MORITZ NEUFFER

geb. 1985, ist Stipendiat des Doktorandenprogramms am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin und promoviert über Zeitschriftenpublizistik und Theoriebildung in den 1950er bis 1980er Jahren.

WILFRIED NIPPEL

geb. 1950, ist Professor Emeritus für Alte Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2018 erscheint *Karl Marx*.

SAM STARK

geb. 1977, schreibt an einer Dissertationsschrift am Historischen Institut der Universität von Pennsylvania.

CHRISTIAN VOLLER

geb. 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für die Kultur und Ästhetik digitaler Medien der Leuphana Universität Lüneburg. 2017 erschien *Walter Benjamin. Politisches Denken* (Hg., zus. mit Christine Blättler).

JULIA VOSS

geb. 1974, ist Honorarprofessorin für Kunstgeschichte an der Leuphana Universität zu Lüneburg und derzeit Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Von 2007 bis 2017 leitete sie das Kunststressort der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. 2015 erschien *Hinter weißen Wänden* (zus. mit Philipp Deines).